

Martin Rufer

Departementsleiter



Swissness : Bedeutung für die Landwirtschaft

Bern, 30. August 2016



Swissness – Hintergrund

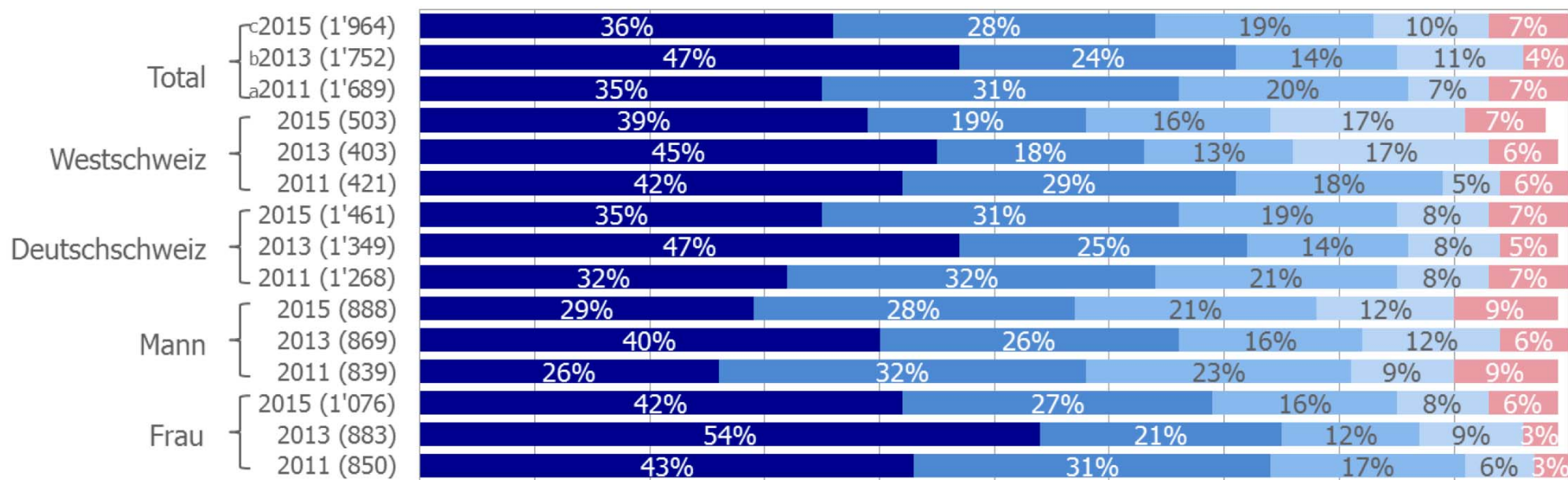


- Bedeutung der Marke Schweiz hat Ende der 80-er Jahre stark zugenommen
- Unklare Regelungen, fehlender Vollzug, zunehmend Missbrauch mit Marke Schweiz
- Öffentliche, Mediale Kritik an der Verwendung des Schweizer Kreuzes auf Produkten und Lebensmitteln
- Politische Interventionen (Postulate Fetz / Hutter)
- Handlungsbedarf zum Schutz der Marke Schweiz unbestritten
- Jede wertvolle Marke wird geschützt

Swissness - Grundsätze

- «Marke Schweiz» ist bei Nahrungsmitteln wichtiges Kaufkriterium
- Auslobung mit Schweizer Kreuz wichtig: Mit den «Swissness-Regelungen» wird die Verwendung des Schweizer Kreuzes legal
- Wert der Herkunft Schweiz muss mit glaubwürdiger «Swissness» erhalten und gestärkt werden
- Glaubwürdigkeit der Marke Schweiz muss gerade vor dem Hintergrund der Frankenstärke und Einkaufstourismus unbedingt aufrechterhalten werden
- Erwartungen der Kunden/Konsumenten müssen erfüllt werden

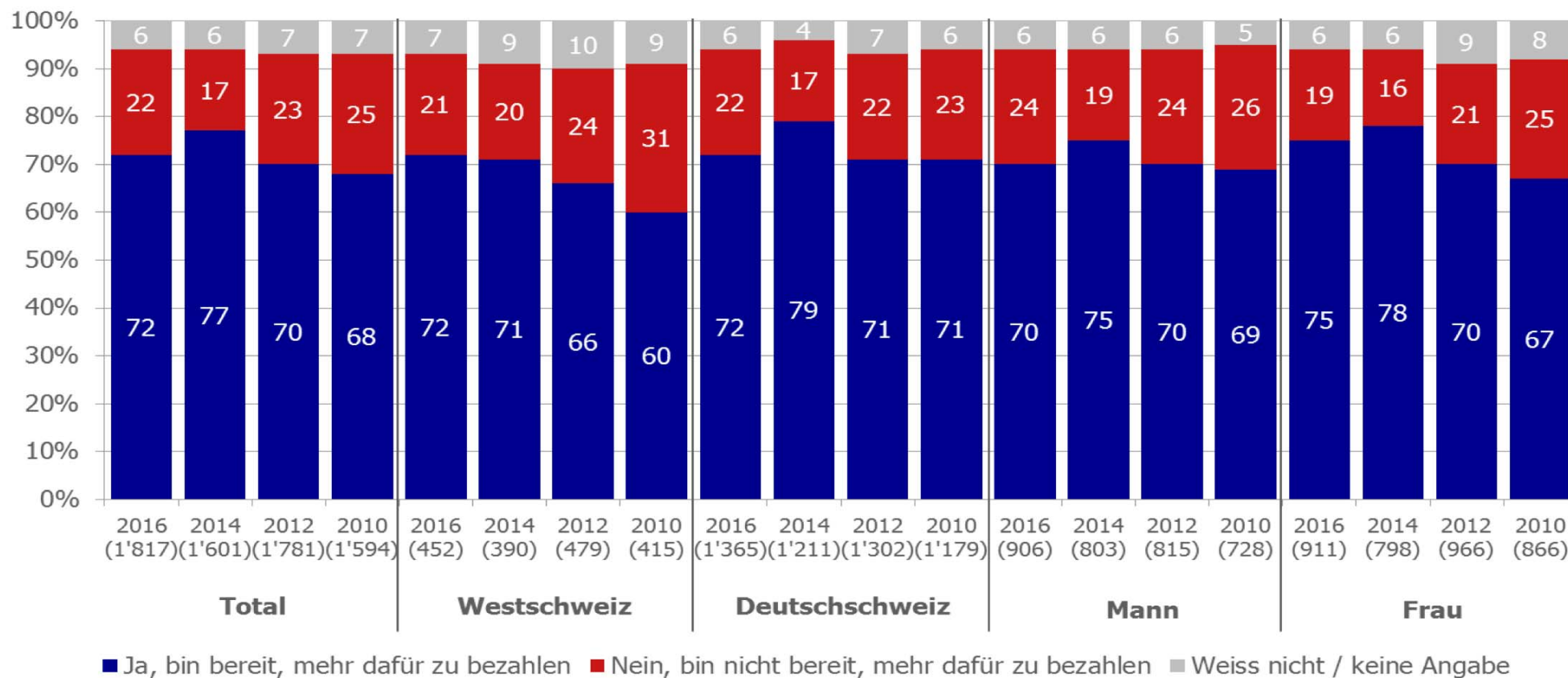
Wie stark achten Sie beim Einkauf darauf, ob ein Nahrungsmittel aus der Schweiz stammt?



■ sehr grosse Beachtung (7) ■ (6) ■ (5) ■ weder grosse noch kleine Beachtung (4) ■ überhaupt keine Beachtung (3-1)

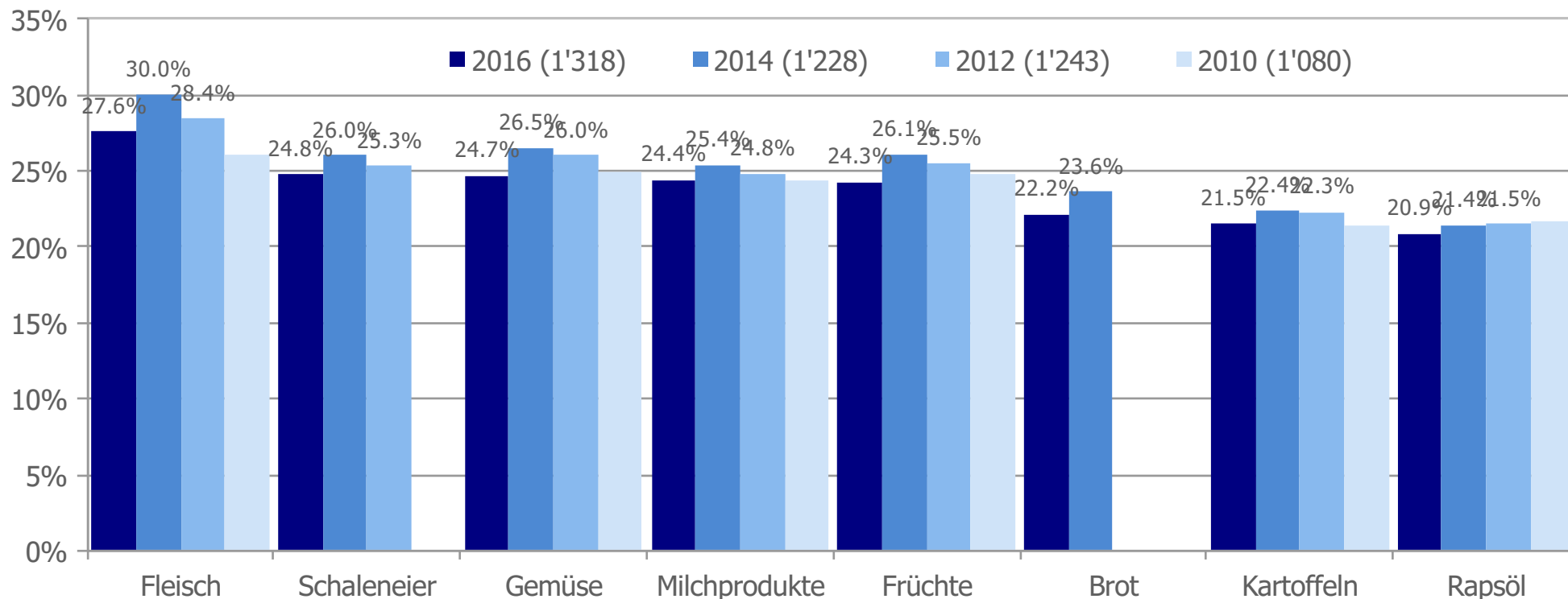
→ 85% der Befragten achten auf die Herkunft Schweiz

Typische Produkte aus der Landwirtschaft sind zum Beispiel "Milchprodukte, Fleisch, Eier, Früchte, Gemüse, Kartoffeln, Rapsöl". Sind Sie bereit, für die Produkte aus dieser Liste und die Sie gern haben, mehr zu bezahlen, wenn sie aus der Schweiz stammen?



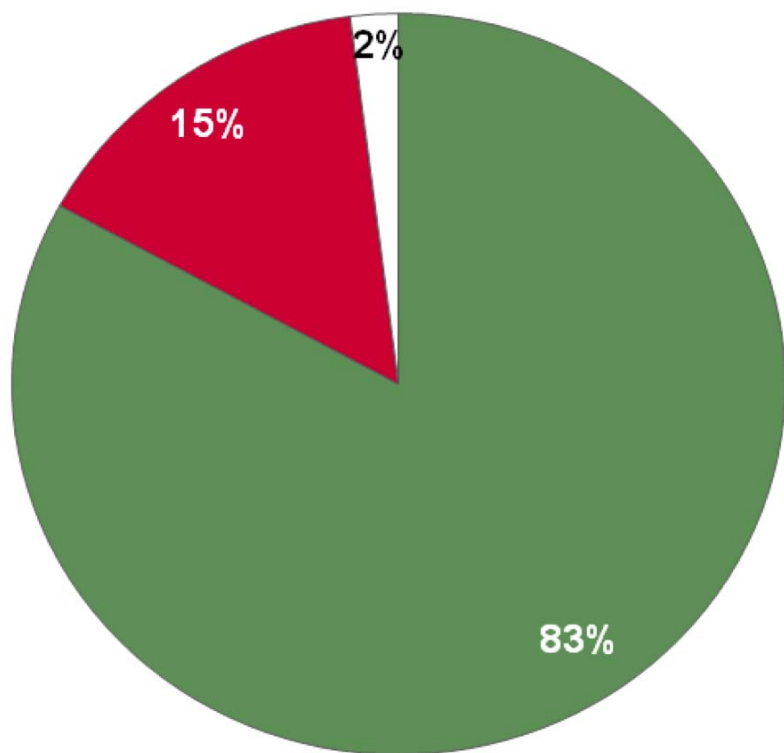
→ 75% der Befragten sind bereit für Schweizer Produkte mehr zu bezahlen

Wie viel sind Sie bereit, für diese Produkte zusätzlich zu bezahlen, wenn Sie wissen, dass sie aus der Schweiz und nicht aus dem Ausland stammen?



→ Diese der Befragten sind bereit für Schweizer Produkte ca. 20 -25% mehr zu bezahlen

Müssen Ihrer Meinung nach bei einem Lebensmittel, dessen Verpackung mit einem Schweizer Kreuz ausgezeichnet ist, die Rohstoffe aus der Schweiz stammen?

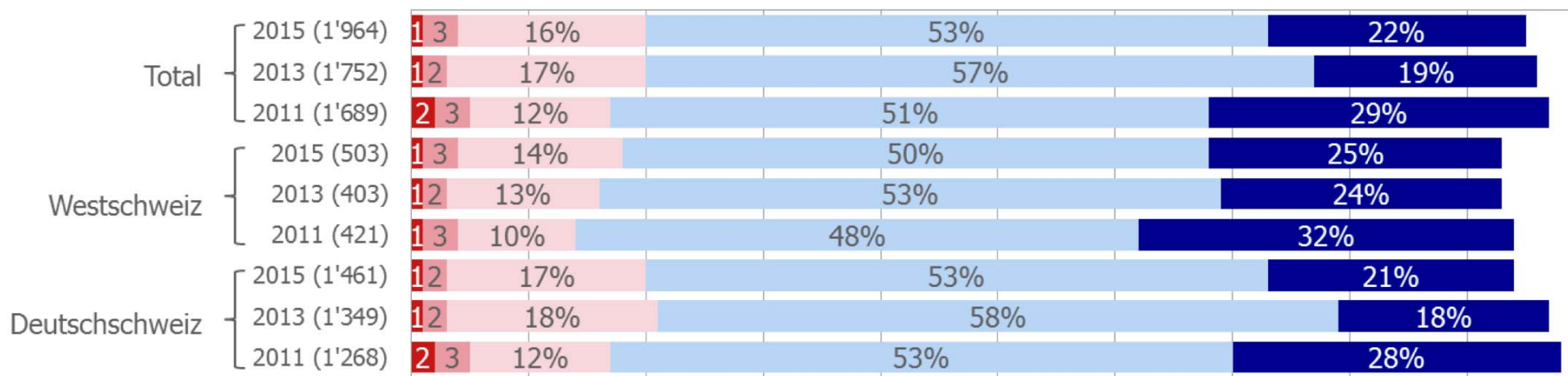


■ Ja ■ Nein □ Weiss nicht/keine Angabe

	Ja	Nein	W.n./k.A.
Geschlecht			
Männer [472]	78%	20%	2%
Frauen [622]	88%	11%	1%
Region			
D-CH [724]	80%	18%	2%
W-CH [370]	92%	7%	1%

→ 83% der Befragten erwarten, dass in einem mit einem Schweizer Kreuz ausgelobten Lebensmittel auch Rohstoffe aus der Schweiz sein müssen

Wie viel Prozent Rohstoffe aus der Schweiz müssen aus Ihrer Sicht in einem Produkt sein, damit dieses das Schweizer Kreuz tragen darf?



■ 0 Prozent / Hauptsache, die Verarbeitung ist in der Schweiz
 ■ Zwischen 1 und 30 Prozent
 ■ Zwischen 31 und 60 Prozent
 ■ Zwischen 61 und 99 Prozent
 ■ 100 Prozent

→ 75% der Befragten erwarten in einem mit dem Schweizer Kreuz ausgelobten Lebensmittel mindestens 60% Schweizer Rohstoffe

Swissness – Konzept für Wertschöpfungskette



Landwirtschaft Rohstoffproduktion

- Qualitativ gute Produkte
- Produktionsprozesse
- Umgang Ressourcen
- Tierwohl
- Produktsicherheit
- Rückverfolgbarkeit
- ...

Verarbeiter Herstellung Lebensmittel

- Verarbeitungstechnologie
- Rezepturen
- «Savoir faire»
- Umgang Ressourcen
- Produktsicherheit
- Rückverfolgbarkeit
- ...

Charakteristik eines Produktes

Swissness-Regelung: Wesentliche Anteil der **Rohstoffe** muss aus der Schweiz kommen und die wesentlichen **Verarbeitungsschritte** müssen in der Schweiz stattfinden = Chancen für Zusammenarbeit in Wertschöpfungskette

Swissness – Bedeutung für Landwirtschaft

- Swissness-Regelungen sind von strategischer Bedeutung
- Markt ist für Landwirtschaft absolut entscheidend, $\frac{3}{4}$ der Erlöse kommen vom Markt (Produktionswert Landwirtschaft ca. 10 Mia. Fr.)
- Gute Positionierung der Agrarprodukte und Lebensmittel im Markt ist zentral, auch in «Basissegmenten»
- Zunehmende Verarbeitungstiefe bei Nahrungsmitteln
- Mit Swissness-Rohstoffanforderung kann die Herkunft der Agrarrohstoffe für Konsumenten sichtbar gemacht werden
- Austauschbarkeit der Agrarrohstoffe kann so etwas vermindert werden, Voraussetzung für Partizipation der Landwirtschaft an der «Swissness-Prämie»

Swissness – Umsetzung

- Umsetzung per 1.1.2017 wichtig, dauernde Diskussion über Swissness-Regelungen schaffen Unsicherheit
- Viele Marktakteure haben sich vorbereitet, teilweise neue Beschaffungs- bzw. Absatzkanäle aufgebaut
- Pragmatische Umsetzung mit Augenmass
 - Landwirtschaft / Industrie / Konsumenten haben gemeinsam einen Prozess zur Festlegung der Ausnahmen festgelegt
 - Die Branchen haben bereits sehr viele Gesuch betreffend Qualitätsausnahmen behandelt und i.d.R. den Ausnahmen befristet zugestimmt
- Zusammenarbeit in der Wertschöpfungsketten stärken,
- Gemeinsam Chancen der Swissness-Regelung nutzen

Zusammenfassung / Fazit

- Markenschutz ist wichtig, das gilt auch für die Marke Schweiz!
- «Swissness-Regelungen» sind für die Land- und Ernährungswirtschaft aus langfristiger Sicht elementar
- «Swissness-Regelung» verhindert Missbrauch und hilft Verlust von Vertrauen in die Marke Schweiz zu verhindern
- Glaubwürdigkeit ist das «A und O» jeder Marke, Swissness stärkt die Glaubwürdigkeit der Marke Schweiz
- Die Swissness-Vorlage ist eine Chance: Wertschöpfungsketten müssen diese gemeinsam nutzen



Besten Dank für die Aufmerksamkeit

